

Eine „coole“ Ganztagsgrundschule „Profil 3 teilgebunden“ an der Schloss-Schule in Weiterstadt-Gräfenhausen



Gerhard Kraft

Beitrag zur
Fachtagung des Ganztagsschulverbandes
Landesverband Hessen e.V.
15. März 2017 in Wiesbaden

Was Sie erwartet

Input A

1. Zur Orientierung:
Historie: vor Ort, im Bundesland
2. Aussprache & Fragen

Input B

1. Zur Diskussion und Verständigung:
drei Gründe für die Ganztagschule & eine Überzeugung
2. Aussprache & Fragen

Pause



*Foto-Dokumentation „Ein Tag
in Schule und Hort“, (Stadt Weiterstadt)*

Input C

1. 4 Jahre Weiterstädter Modell, realisiert an der Schloss-Schule
2. Wie finanzieren? Regionales Bildungsbudget!
3. Aussprache & Fragen

Input D Output: Materialien

Gründe für die Ganztags(grund)-Schule

- Sozial- und wirtschaftspolitische Gründe
- Bildungspolitische Gründe
- Pädagogische Gründe

Sozialpolitische Begründung

Vereinbarung von Familie und Beruf erleichtern

- Längere Schul- / Betreuungszeiten
- Inhaltliche Entlastung (z.B. Wegfall Hausaufgaben)
- Schließung der „Versorgungslücke“ zwischen Kita und Sek.I-Schule
- Entlastung der Horte/Schulkindbetreuung

Bildungspolitische Begründung

Chancengerechtigkeit

- Verbesserung der Bildungschancen aller Kinder
- Ausgleich von Bildungsbenachteiligungen
- Ergänzende individuelle Förderung
- Förderung der Integration u. Sprachkompetenz
 - für Kinder mit Migrationshintergrund
 - für bildungsbenachteiligte Kinder
- Förderung sozialen Lernens

Pädagogische Begründung

Verbesserung von Schulqualität und –wirkung

- Erweiterung des Zeitrahmens
- Kooperation unterschiedlicher päd. Fachkräfte
- Raum für rhythmisierten Unterricht
- Differenzierte und variable Lernkultur
- Individualisiertes und entdeckendes Lernen
- Soziales Lernen
- Öffnung im Sozialraum

Thesen

- Die moderne Wissensgesellschaft braucht die Ganztags-Schule
- „Freiwillige“ Ganztags-Schulen erfüllen die Erwartungen nur unzureichend
- Die rhythmisierte Ganztags-Schule kann ihre Stärken nur dann entfalten, wenn **alle** Kinder daran teilnehmen



**ECHTE Ganztagschule
für ALLE bis 14.30 Uhr**

- + pädagogisch wertvoll*
- + bedarfsorientiert*
- + bildungspolitisch bedeutsam*

Das setzt voraus:

Akzeptanz

- bei Kindern, Lehrkräften/Päd.Fachkräften, Eltern
- im Sozialraum, z.B. bei Vereinen, Kirchen, Musikschulen...
- bei politisch Verantwortlichen

und erfordert

- gute räumliche Bedingungen
- Finanzierbarkeit
- ausreichendes Pädagogisches Personal
- ...

Formulierung 2:

Wir sind davon überzeugt, dass die
rhythmisierte, inklusive Ganztagschule
an 4 (oder 5) Tagen mit 7 Stunden für alle Schülerinnen
und Schüler

mit anschließender Option auf bezahlte Betreuung durch externe Anbieter (Verein, Kommune, weitere Träger ...) bis 17.00 Uhr („Weiterstädter Modell“)

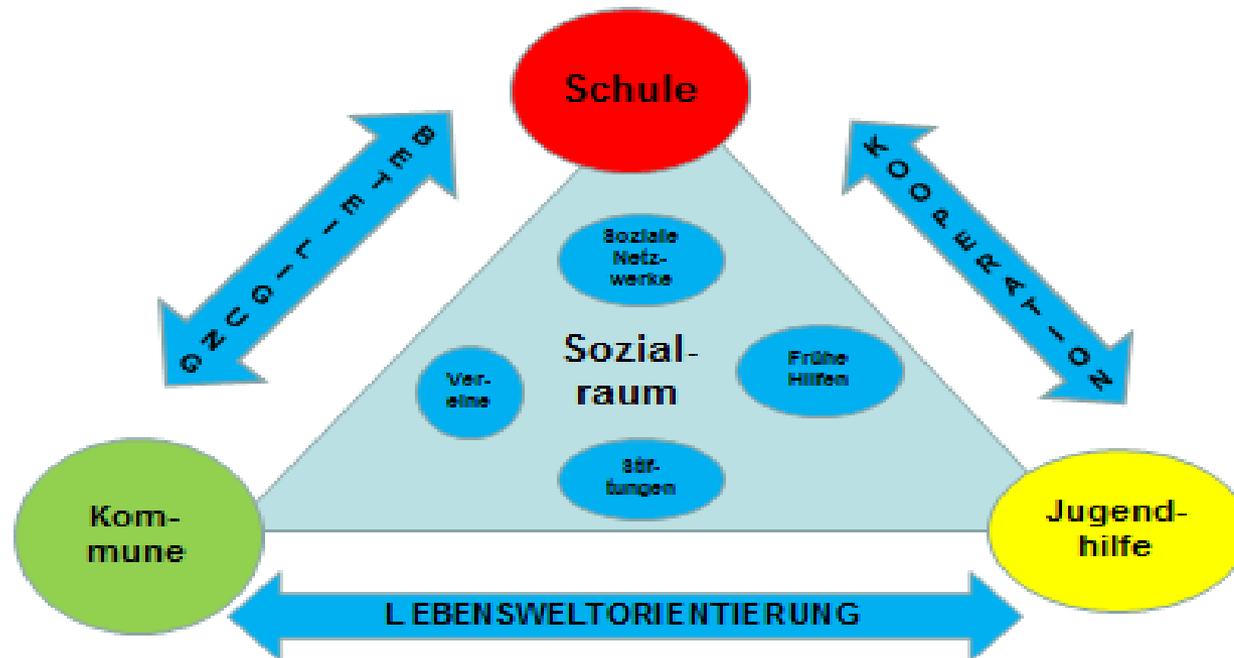
durch ein „Aufeinander zugehen“ von skeptischen Teilen der Elternschaft und der Lehrerschaft eine kompromissfähige und für Schulträger und Kultusministerium erstrebenswerte und letztlich realisierbare und gleichzeitig zukunftsorientierte Schule ist.



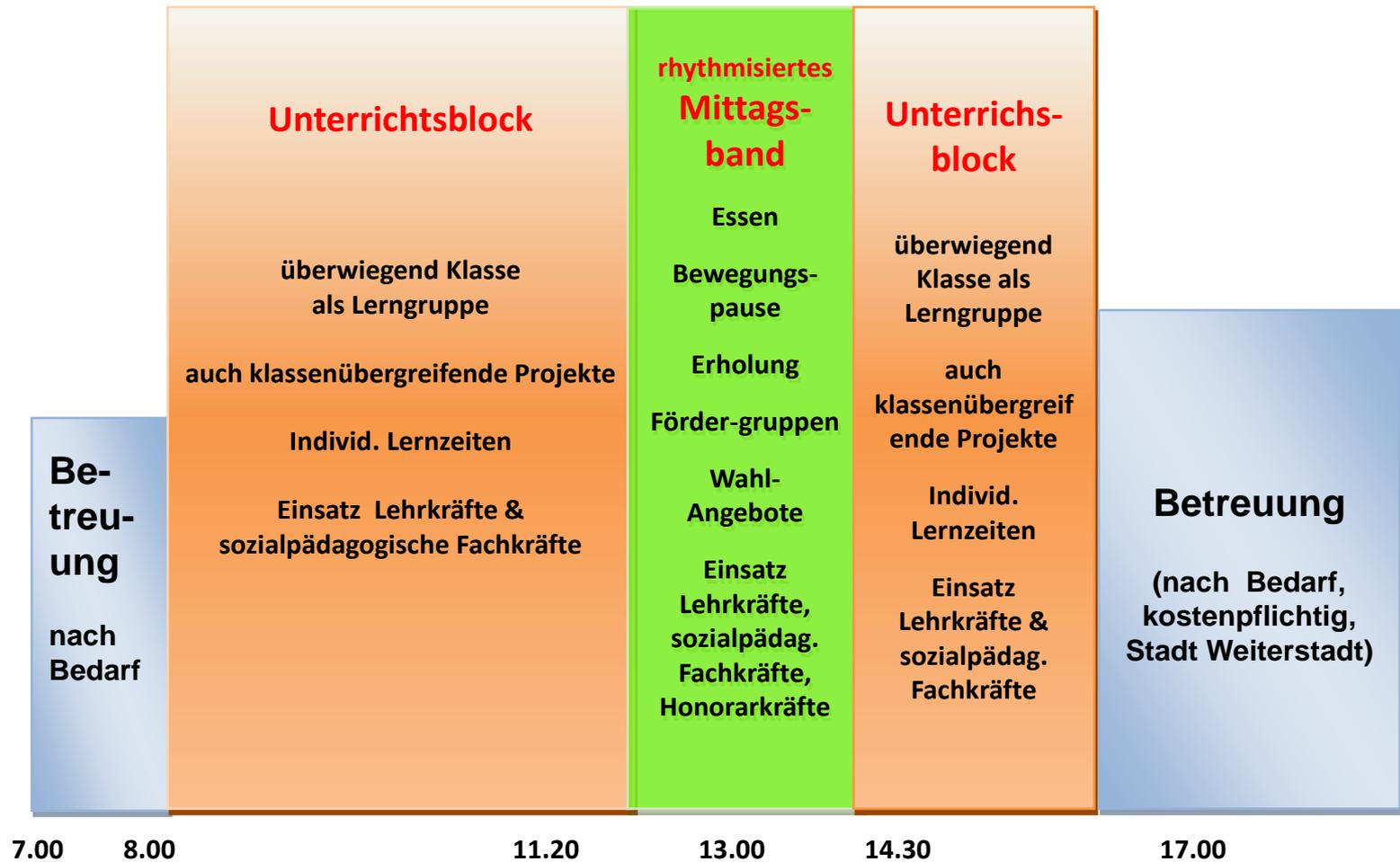
Foto-
Dokumentation
*„Ein Tag in Schule
und Hort“*
(Stadt Weiterstadt)

Bildungslandschaft Weiterstadt – Sozialraumorientierung

Das „magische Dreieck“ der kommunalen Bildungslandschaft



Das Modell der gebundenen Ganztagsgrundschule in der Bildungslandschaft Weiterstadt



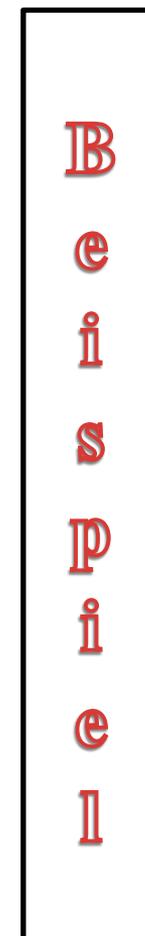
Unterrichts- & Betreuungszeiten ab Herbst 2015



Block/Stunde		Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung		ab 7 Uhr	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Anmeldung (kostenpflichtig)				
VOR- MITTAG	1	8.00 - 8.45	Dienstver./ Betreuung	Unterrichtsblock I (8 – 9.30) Pause Unterrichtsblock II (9.50 – 11.20)			
	2	8.45 - 9.30					
	3	9.50 - 10.35					
	4	10.35 - 11.20					
MITTAGS BAND	MB A	11.25 -12.10	Klassen aufgelöst + (überwiegend) selbstorganisiertes MB: Mittagessen und –pause Angebote + Pflicht (Fö, DaZ)				Pause 11.45
	MB B	12.10 -12.55					Wer ange- meldet ist: Angebote Essen bis max 14.30
NACH- MITTAG	7	13 - 13.45	Unterrichtsblock III (13 – 14.30)				
	8	13.45 -14.30					
Betreuungs- block		↓ bis 17 Uhr ↓	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Bedarf (kostenpflichtig) oder Familie/Vereine				

Stundenplan 1./2. Klasse: 28 h statt 21 h ab Herbst 2015

Block/Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Frühbetreuung	ab 7 Uhr	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Anmeldung (kostenpflichtig)					
VOR- MITTAG	1	8.00 - 8.45	Dienstvers./ Betreuung	Sport	D	PC	Rel
	2	8.45 - 9.30	D	M	SU	Mu	M
	3	9.50 - 10.35	SU	D	KU	M	D
	4	10.35 - 11.20	M	Individuelle Lernzeit (LZ)	KU	LZ	Sport
MITTAGS BAND	Mb A	11.25 - 12.10	LZ (Klasse)	10 Angebote 1 AG Essen Pause	9 Angebote Pause Essen Förder (Pf)	11 Angebote Essen Pause DaZ (Pf)	Pause bis 11.45
	Mb B	12.10 - 12.55		1 Ag + 2 Ang Essen	2 AG + 4 Ang Essen	4 Angebote Essen	
NACH- MITTAG	7	13 - 13.45	Rel	D	Projekt	D	3 Angebote (bis 14.30)
	8	13.45 - 14.30	Sport	M	Projekt	LZ	
Betreuungs- block	↓ bis 17 Uhr ↓	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Bedarf (kostenpflichtig)					



Das Mittagsband

Essen + Pause + Angebote



Im Mittagsband: waren alle beim Essen? Eine gemeinsame Verantwortung!





IGNITION



2008.01.17

März 2017



Schloss-Schule
Gräfenhausen



ECHTE Ganztagschule
für ALLE bis 14.30 Uhr

+++ gelebt seit 2013 +++

Und jetzt im 4. Jahr?

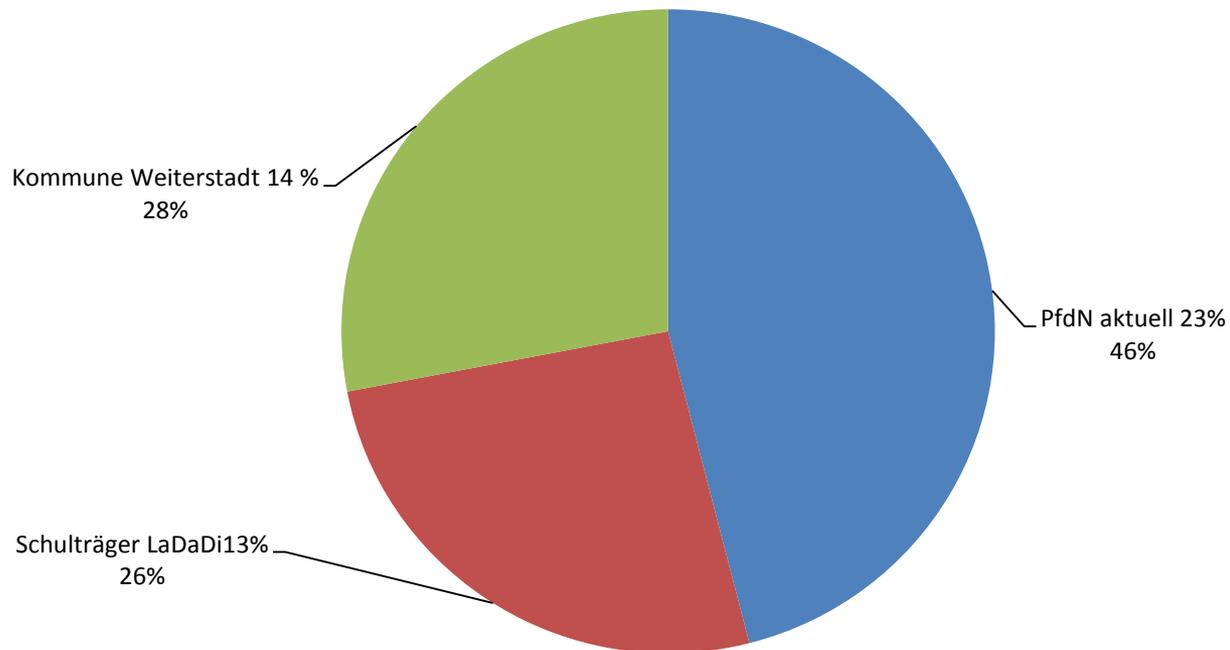
- Evaluation 2014 und 2015 zeigt
 - Eltern und Pädagogen (Lehrkräfte, Erzieher) befürworten grundsätzlich das Modell
- Diskussion über
 - Strukturen (z.B. wie oft LK bis 14.30 h?)
 - Grundsätzliche Einstellung (z.B. Hausaufgaben/Lernzeiten)
 - Unterschiedlicher Einsatz der Professionen

Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30) im Rahmen eines **regionalen Bildungsbudgets**

Finanzierung

„Weiterstädter Modell“ Ganztagsgrundschule geb.Form bis 14.30 Uhr

**Regionales Bildungsbudget Variante A
50% auf die Grundunterrichtsversorgung**

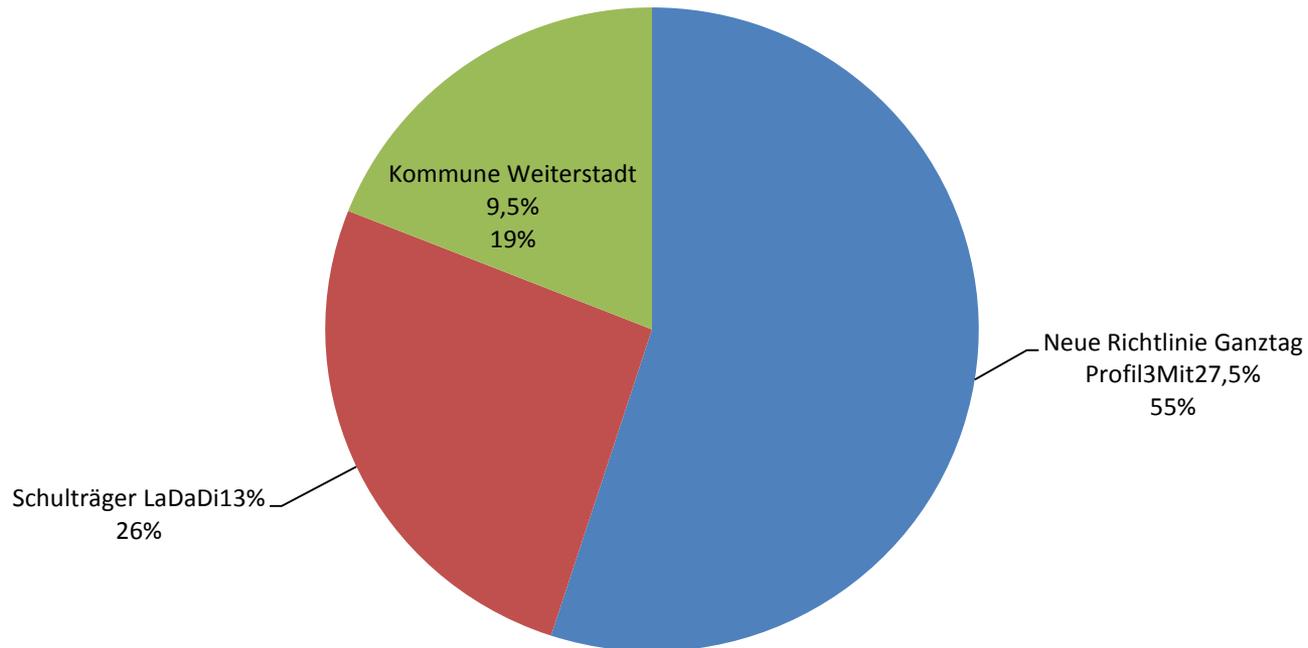


Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30) im Rahmen eines **regionalen Bildungsbudgets**

Finanzierung

„Weiterstädter Modell“ Ganztagsgrundschule geb.Form bis 14.30 Uhr

**Regionales Bildungsbudget Variante B
50% auf die Grundunterrichtsversorgung**

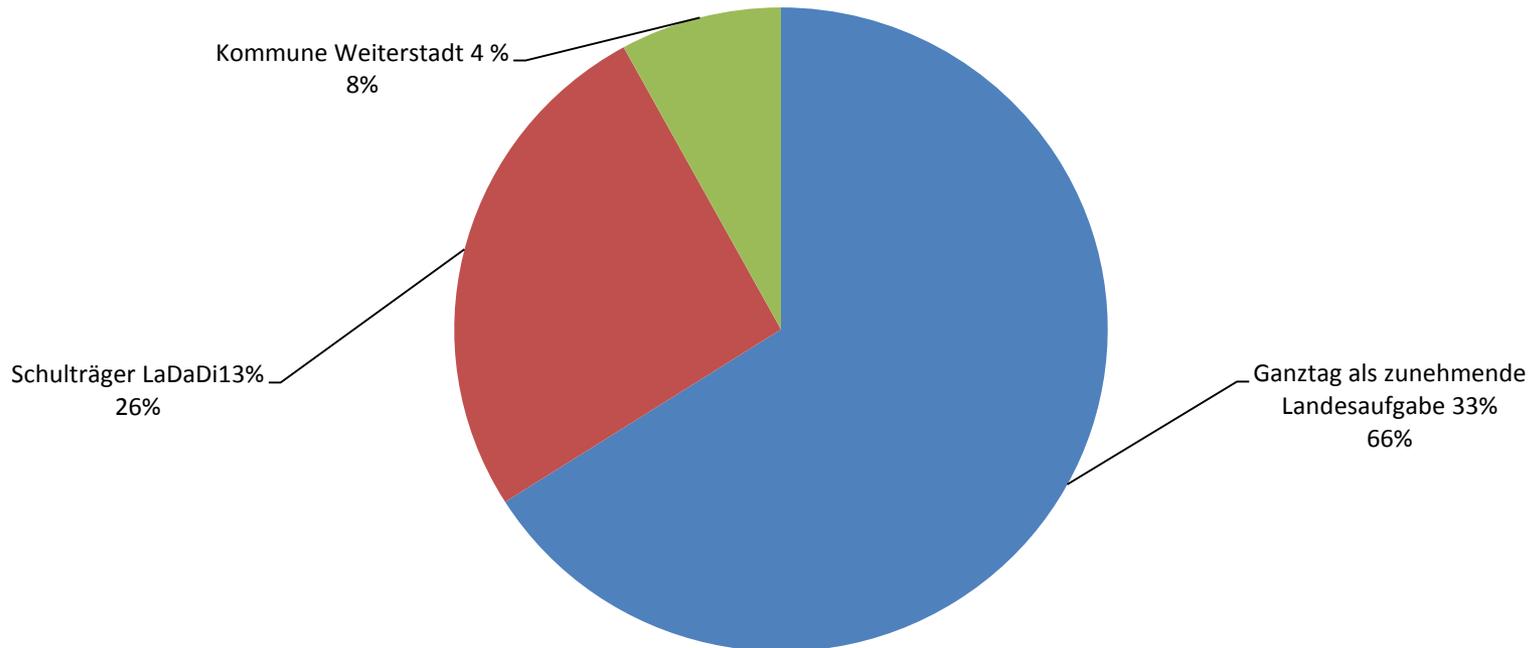


Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30) im Rahmen eines **regionalen Bildungsbudgets**

Finanzierung

„Weiterstädter Modell“ Ganztagsgrundschule geb.Form bis 14.30 Uhr

Regionales Bildungsbudget Variante C 50% auf die Grundunterrichtsversorgung





*Im Schloss ist es
märchenhaft
16.06.2010*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

